

# Jahresbericht 2016



Einblick in die Sammlung "Riediger"



Unser Rotes Kreuz:  
Gestern... heute... weltweit!



## Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe e. V. - Museum -

### Jahresrückblick aus dem Vereinsleben 2016:

#### Allgemeines:

Der aktuelle Mitgliederstand unseres Museumsvereins beträgt zum Jahresende hin:  
ordentliche Mitgl.: 96 Pers.

korporative Mitgl.: 24 OVe, 1 SV, 14 KVe, dazu die Schwesternschaft Westfalen e. V. und der Blutspendedienst West.

Hierzu sofort ein besonderes Anliegen: **Bitte geben Sie uns Ihre Adressänderungen an, wenn Sie umziehen, das erspart eine Menge Zeit, Arbeit und auch Porto, Ihr Geld!**

In diesem Jahr hatten wir hohen Besuch: Der frisch gewählte Präsident unseres LV, Dr. Baur und einer der beiden Vorstände, Herr Jutkeit, schauten sich mit großem Interesse die Dauerausstellung an. Weiterhin wurde unser Museum in diesem Jahre von 10 Gruppen und etlichen einzelnen Gästen (ca. 300 Personen mit und ohne Eintrag ins Gästebuch) besucht, auch kamen einige aus den LVen Niedersachsen und Oldenburg. Sogar eine Amerikanerin konnten wir begrüßen.

Zufriedenstellende Besucherzahlen waren auch bei unseren größeren Ausstellungen in diesem Jahr zu verzeichnen; das Interesse an unserer Rotkreuz-Geschichte hat nicht nachgelassen.

Ebenso wurde unser immer umfangreicher werdendes Archiv für wissenschaftliche Arbeiten (z. B. Museum Minden) wie auch für Anfragen und Auskünfte in Anspruch genommen, da wir durch unseren Internetauftritt, der weiterhin recht häufig besucht wird, immer bekannter werden (s. weiter unten). So hat die Archivarbeit auch im vergangenen Jahr an wiederum zugenommen, zumal weitere Archivalien neu aufgenommen werden konnten (hier besonders zu erwähnen: von langjährigen RK-Mitgliedern aus Gelsenkirchen und Soest und aus den KVen Münster und Warburg).

Durch das ganze Berichtsjahr wurde unsere Museumsarbeit in etlichen örtlichen und überörtlichen Presseartikeln (auch im DRK-Zentralorgan und mehrfach in Idee + Tat) begleitet, aber vor allem wurde sie transparent durch die ständige und aktuelle Web-Präsenz auf unserer Internet-Homepage ([www.museum-in-westfalen-lippe.drk.de](http://www.museum-in-westfalen-lippe.drk.de)) und mit vielen Fotos auch auf Facebook.

#### Besondere Aktivitäten 2016, stichwortartig aufgelistet:

- I. Fünf Vorstands-Sitzungen, vier ordentliche und eine außerordentliche, dazu regelmäßige Museumsmitarbeiter-Besprechungen im Tagungsraum und im Museumsgarten des Museums in Schlangen
- II. Mitgliederversammlung am 30.04.2016 in Schlangen, Bürgerhaus, mit einem Vortrag unseres LV-Vizepräsidenten Heinz-Wilhelm Uphoff über die Flüchtlingsarbeit im DRK-Landesverband
- III. Insges. 14 Tage der Offenen Tür (jeden dritten Sonntag im Monat in Absprache mit den beiden anderen Schlänger Museen, zusätzlich zum 8. Mai (Weltrotkreuztag) und zum Schlänger Markt) mit jeweils 2 - 4 Mitarbeitern
- IV. Fünf Ausstellungen und Präsentationen in: Altenbeken, Münster, Detmold, Nordwalde, Herne; dazu Sonderausstellung im Rahmen der Museumsinitiative OWL „Körperkulturen“ im Hause und Ausstellung im Kurparkeingang Bad Lippspringe auf 12 m Schaufensterfront.

V. Wichtige Termine, die wahrgenommen wurden:

- + 25. Februar: Arbeitsbesuch d. Hrn. Riemann (LV W-L)
- + 12. März: Teilnahme an der JHV des Heimat- u. Verkehrsverein Schlangen
- + 08. April: Übernahme der Modellsammlung von mehr als 1.000 Rettungsfahrzeugen von Frau Nora Riediger aus dem Nachlass ihres Vaters
- + 14. April: Arbeitsbesuch Frau Dr. Blum (Kulturamt PB) zur Mitgestaltung einer Ausstellung
- + 17. April: Teilnahme an der Einweihung des Synagogendenkmals in Schlangen
- + 20. August: Teilnahme an der JHV des DRK OV Schlangen
- + 16.-18. September: Teilnahme an der jährlichen RK- Museumsleiter – Tagung auf Bundesebene in Berlin
- + 28. Oktober: Illuminierung unserer Hausfassade und des Vorgartens anlässlich des Kinderumzugs zum „Schlänger Markt“
- + 05. November: Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied der diesjährigen DRK-Landesversammlung in Herne
- + 24. November: Teilnahme an der Kreisversammlung des DRK-KV Paderborn
- + 07. Dezember: Vorbereitungstreffen von Rotkreuzgliederungen im KV Paderborn zur Teilnahme an der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe (**bitte jetzt schon für einen Besuch vormerken!**)

VI. Arbeiten am und im Haus:

Mehrmals in der Woche trafen sich Museumsmitarbeiter, um im Hause verschiedenste Arbeiten zu verrichten, so z. B. den Um- und Aufbau von fünf schmalen Vitrinen für die Modellfahrzeug-Sammlung „Riediger“, aber auch, um in der „II. Schiene“ (unserem Museum auf Rädern) und in der Dublettensammlung eine übersichtlichere Ordnung zu schaffen. Mehrmals im Jahr wurde an der EDV-Archivierung und -Registrierung der einzelnen Objekte in der Dauerausstellung weitergearbeitet.

Weiterhin mussten andere Tätigkeiten erledigt werden:

- + kleinere Erweiterungen der Gitterwände in verschiedenen Räumen im EG und im DG
- + diverse Holz-, Metall- u. Elektroarbeiten (Anbringen von zwei Regalen, Instandsetzungen und Reparaturen von Objekten)
- + Elektrifizierung und Beleuchtung der beiden Garagen
- + allgemeine Pflege von Haus und Garten

VIII. Anschaffungen / Spenden:

Auch in diesem Jahr wurde unsere Sammlung wieder durch einiges Material aus Ortsvereinen, Kreisverbänden und unserem Landesverband, aber auch aus Privatbesitz ergänzt, um aufbewahrt, archiviert oder ausgestellt zu werden. Unter anderem sind hier zu nennen:

Anschaffungen, u. a.:

- + zwei Rundstempel
- + ein Videograbber zur Digitalisierung von Filmmaterial u. ä.
- + 16 Museums-T-Shirts
- + eine kleine Bierzeltgarnitur
- + fünf Styroporköpfe (männl.)

Spenden, u. a.:

- + vier weitere Schaufensterpuppen (gebraucht)
- + der Lebensbericht einer Rotkreuzschwester aus den Erfahrungen beider Weltkriege
- + ein fahrbereiter KS-Anhänger
- + ein Eignermodell eines Learjets der Bayer. Flugrettung
- + eine Hissfahne „Roter Löwe mit aufgehender roter Sonne“
- + ein Flachbildfernseher

Weiterhin wurden in die Sammlung eingebracht: u. a. Briefmarken, Bücher, Memorabilien und Bildmaterial verschiedenster Art, weitere Modellautos, Festschriften, Urkunden und Dienstaussweise, z. T. aus Nachlässen.

### **Ausblick:**

Etliche Arbeiten werden auch noch im neuen Jahr zu erledigen sein, z. B. die Pflasterung des Garagenvorplatzes, die durch die endgültige Absage der kooperierenden Integrationsfirma noch nicht in Angriff genommen werden konnte, ebenso der Aufbau eines Unterstandes für die beiden Anhänger. Aber ein Museum ist niemals „fertig“, weder im Äußeren, noch im Inneren, z. B. müssen auch die Katalogisierung und Inventarisierung aller Objekte, die schon große Fortschritte gemacht haben, weiterhin erfolgen bzw. laufend vervollständigt werden.

Bereits jetzt sind einige Anfragen bez. Besuchstermine von Gruppen für das kommende Jahr im Museum eingegangen, und zwei Repräsentationen unseres Vereins und unseres Museums stehen auch schon bevor.

Außerdem freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Zusammenkunft der AG der Rotkreuzmuseen in Deutschland, die vom 15. Bis zum 17. September bei uns in Schlangen bzw. in Detmold stattfindet.

Obschon wir wiederum eine leichte Steigerung bei der Zahl unserer Mitglieder verzeichnen können, dürfen wir bei der Mitgliederwerbung nicht nachlassen; und weiteren Ortsvereinen und Kreisverbänden müssen die Vorteile einer Mitgliedschaft in unserem Museumsverein noch stärker bewusst gemacht werden, worauf auch unser Präsident Dr. Baur bei der Landesversammlung in Herne hinwies.

Wichtig und wünschenswert ist es auch weiterhin, dass unser Verein informiert wird, wenn kleine und große Veränderungen in RK-Gliederungen anstehen und nicht mehr benötigtes Material ausgesondert werden soll (wie schon so manches Mal geschehen).

### **Dank:**

Unser Museumsteam hat keine Wege und Mühen gescheut, war immer ansprechbar und da und hat mit Rat und Tat alle diese Aktivitäten mit sehr viel persönlichem Einsatz mit vorbereitet und unterstützt. Somit konnte unser Museum auch hier ehrenamtlich wieder einiges an Beiträgen leisten zur allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, zur weiteren Verbreitung der Genfer Abkommen und zu den Grundsätzen des Roten Kreuzes.

Aber auch die Mitglieder, die die Arbeits-PCs am Laufen hielten oder unseren Internetauftritt pflegten, haben einen Teil ihrer Freizeit dem Verein geschenkt. Nicht zu vergessen ist die Arbeit unserer Vorstandsmitglieder, die auch dieses Jahr manche Stunde und manchen Kilometer investierten, um unseren Verein weiter voranzubringen.

Weiterhin hatten Bürgermeister und Verwaltung der Gemeinde Schlangen immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Wünsche. So fühlen wir uns durchaus richtig wohl und angenommen im „Grenzgebiet“ zwischen Westfalen und Lippe.

Allen diesen Personen sei hier ein **ganz großer Dank** ausgesprochen.

Auch in diesem Jahresrückblick soll nicht vergessen werden, **allen** unseren Vereinsmitgliedern wiederum ein

**„herzliches Dankeschön“**

zu sagen für all das, was sie für unsere Sammlung (oftmals im Stillen und ohne viel Aufhebens) an Sach-, Geld- und Zeit-Spenden geleistet und uns somit ihr Vertrauen für unsere Museumsarbeit ausgedrückt haben.

33175 Bad Lippspringe, im Dezember 2016

Jürgen Reuter  
Leiter RkgS